

GEBRAUCHSINFORMATION

Bitte lesen Sie diese sorgfältig



Hersteller:

SymbioPharm GmbH
Auf den Lüppen 10
35745 Herborn

CE 0482

Zusammensetzung

1 Vaginalzäpfchen enthält: Gefriergetrocknete Kulturen der Milchsäurebakterienstämme: *Lactobacillus gasseri* und *Lactobacillus acidophilus* mit einem Gehalt von mehr als 10⁹ lebensfähigen Keimen, Calcium – Lactat, Inulin, Hartfett.

Sämtliche Schleimhäute des menschlichen Körpers sind nicht steril, sondern werden von den unterschiedlichsten Mikroorganismen besiedelt. Auf der Vaginalschleimhaut nehmen die Milchsäurebakterien eine besondere Stellung ein. Sie bilden innerhalb der Vaginalflora eine Schutzflora – die so genannte Döderleinflora. Diese produziert unterschiedliche, saure Stoffwechselprodukte und gibt diese an ihre unmittelbare Umgebung ab, mit der Folge, dass ein gesundes, saures Vaginalmilieu mit einem pH-Wert von 4 entsteht. Dieses saure Milieu sorgt dafür, dass sich unerwünschte Bakterien nicht vermehren und eventuell zu Infektionen führen können.

Eine intakte Vaginalflora ist eine effektive Barriere gegen krankheitserregende Mikroorganismen.

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung und Erhalt eines physiologischen pH-Wertes in der Vagina. Dieser ist die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung einer physiologischen Scheidenflora. Unterschiedlichste Einflüsse wie die Einnahme von Medikamenten (Antibiotika oder Chemotherapeutika), entzündliche Erkrankungen der Scheide oder eine Schwangerschaft können zu einer Schwächung bzw. Zerstörung der natürlichen Schutzflora führen.

Gegenanzeigen

SymbioVag® darf bei Überempfindlichkeiten gegen einen der Inhaltsstoffe nicht angewendet werden. Weiterhin sollte SymbioVag® nicht während der Regelblutung verwendet werden.

Wechselwirkungen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Verwendung von SymbioVag® und Kondomen kann es, bedingt durch die Zusammensetzung von SymbioVag®, zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Dosierungsanleitung

Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, führen Sie abends vor dem Schlafengehen ein Vaginalzäpfchen tief in die Scheide ein.

Entnahme der Zäpfchen aus der Verpackung

- Trennen Sie ein Zäpfchen an der Perforation von den restlichen ab.
- Reißen Sie von der Zäpfchenspitze her beginnend die Aluminiumfolie auseinander.
- Entnehmen Sie das Zäpfchen und führen es tief in die Scheide ein.

Die ununterbrochene Anwendung sollte 30 Tage nicht überschreiten.

Nebenwirkungen

In seltenen Fällen kann es während der Anwendung zu einem Brennen bzw. Jucken im Intimbereich kommen. In diesen Fällen sollten Sie SymbioVag nicht weiter anwenden und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweise zur Mindesthaltbarkeit

Auf der Packung ist das Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben. Nach Ablauf dieses Datums sollte das Produkt nicht mehr verwendet werden.

Wie muss SymbioVag® gelagert werden?

Die Packung muss zur Dauerlagerung im Kühlschrank bei +2°C bis +8°C aufbewahrt werden. Für die Dauer der Behandlung kann jeweils der angebrochene Blisterstreifen von der Patientin ohne Wirkungsverlust auch außerhalb des Kühlschranks gelagert werden. Der zweite Blisterstreifen sollte bis zum Anbruch im Kühlschrank verbleiben.

Bei SymbioVag® handelt es sich um ein natürliches Produkt. Farbveränderungen beeinträchtigen nicht die Qualität, Wirksamkeit und Verträglichkeit der Vaginalzäpfchen.

Stand der Information

Juni 2010

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Mehr Informationen zu SymbioVag® finden Sie im Internet unter www.symbiopharm.de